



# MX-25 Fluxbox-Handbuch

## Eine Ergänzung zum MX-Benutzerhandbuch

Übersetzungen erstellt von [DeepL](#)

### Inhaltsverzeichnis

1. Einführung .....	2
2. Konfiguration .....	3
2.1 Standard .....	3
2.2 Traditionell .....	8
3. Fluxbox-Details .....	10
3.1 Root-Menü .....	10
3.2 Andere Menüs .....	11
3.3 Stile (Themen) .....	11
3.4 Hintergrundbilder .....	12
3.5 Verknüpfungen .....	12
3.6 Konfigurationsdateien .....	13
3.7 Schlitz .....	14
3.8 Überlagerung .....	14
3.9 Fenstereinstellungen und Steuerelemente .....	14
3.10 Bildschirmoptionen .....	14
4. FAQ-Finder .....	15
5. Links .....	17

# 1. Einführung


Willkommen bei MX-25 Fluxbox!

MX Fluxbox (=MXFB) ist eine minimale oder „Basis“-Version von MX Linux, die sofort einsatzbereit ist. Sie enthält nicht automatisch die gesamte Software, die in den anderen MX Linux-Versionen enthalten ist. Zusätzliche Software kann jedoch ganz einfach installiert werden, indem Sie auf das Desktop-Symbol „Software“ klicken, um **den MX Package Installer** zu starten. Dort finden Sie eine Vielzahl weiterer Anwendungen, wie beispielsweise eine Office-Suite (z. B. LibreOffice), einen Grafikeditor (z. B. Gimp) oder einen Videoplayer (z. B. VLC).

Wie der Name schon sagt, verwendet MXFB [Fluxbox](#) als [Fenstermanager](#), um die Platzierung und das Aussehen von Fenstern zu steuern. Sein geringer Speicherbedarf und seine schnellen Ladezeiten sind sehr effektiv auf Systemen mit geringen Ressourcen – und sehr schnell auf leistungsstärkeren Rechnern.

MXFB kann in zwei Grundkonfigurationen mit vielen möglichen Variationen dazwischen ausgeführt werden:

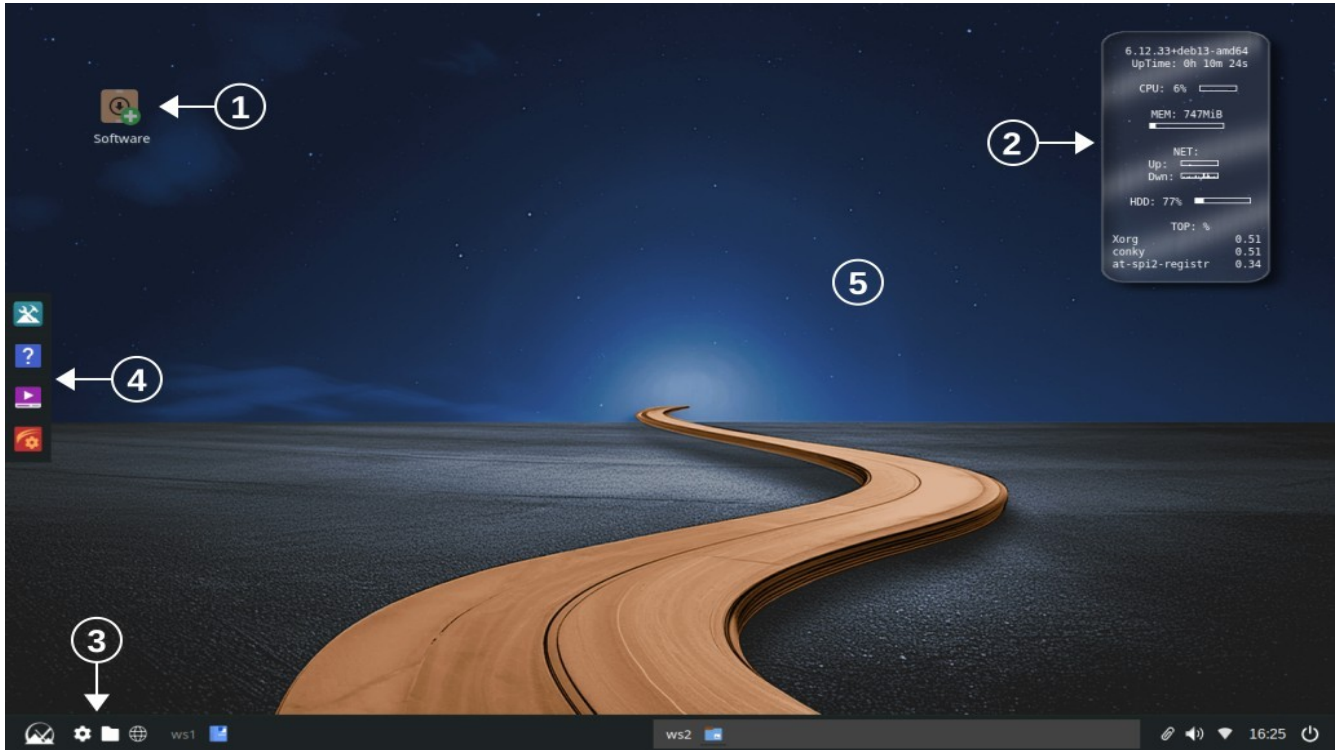
- **Standard**, mit einem ausgeklügelten Panel namens „tint2“ sowie mehreren grafischen Anwendungen und Komponenten.
- **Fluxbox**, mit der nativen „Symbolleiste“ und einem minimalistischen Desktop-Design.

Erstbenutzern empfiehlt sich ein Überblick über die MX-23-Version:  [MX-](#)

[Fluxbox: Was ist neu?](#)

## 2. Konfiguration

### 2.1 Standard

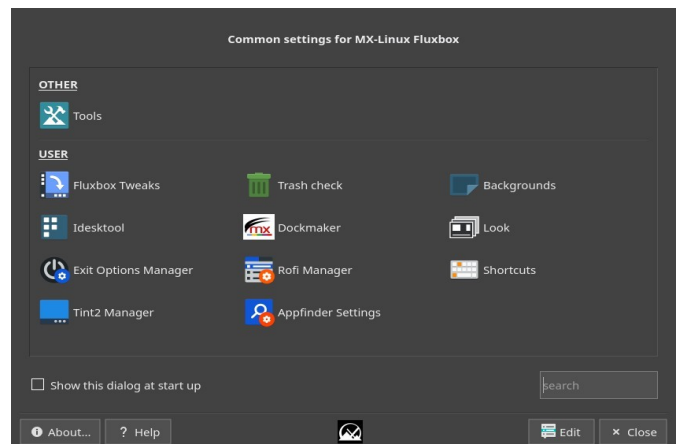


Fluxbox-Desktop (Conky nicht MX-25-Standard). Im Uhrzeigersinn von der oberen linken Ecke aus sind dies die wichtigsten Komponenten:

- 1 Desktop-Symbole, Abschnitt 2.1.1
- 2 Desktop-Systeminformationen (=conky), Abschnitt 2.1.2
- 3 Das tint2-Panel, Abschnitt 2.1.3
- 4 Ein natives Dock, Abschnitt 2.1.4
- 5 Das versteckte (Root-)Menü, Abschnitt 2.1.5

**HINWEIS:** Der Begriff „Menü“ bezieht sich in diesem Dokument auf das Root-Menü, das durch einen Rechtsklick auf den Desktop angezeigt wird.

Der erste Anlaufpunkt für neue Benutzer ist wahrscheinlich der **Einstellungsmanager**, der über das Dock (rotes Symbol), das Bedienfeld (Zahnradsymbol) oder das Root-Menü aufgerufen werden kann. Die dort aufgeführten nativen Apps bieten Ihnen viel Komfort und Flexibilität. Von dort aus können Sie auf das Symbol „Tools“ klicken, um sich mit den einzigartigen **MX-Tools** vertraut zu machen.



Zusätzlich zu den sichtbaren Symbolen in der Leiste, auf dem Desktop und im Dock können Anwendungen auf folgende Weise gestartet werden:

- Klicken Sie auf die Schaltfläche „Start“ (MX-Logo) im Panel, um den Appfinder zu öffnen.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Desktop, um das Menü aufzurufen.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Desktop: *Menü* „>“ *Alle Apps* für eine Debian-ähnliche kategorische Auflistung
- Drücken Sie die Logo-Taste Ihrer Tastatur (Windows- oder Apple-Symbol), um eine Liste der verfügbaren Apps anzuzeigen.
- Drücken Sie Strg+F2, um ein kleines Ausführungsfenster für den tatsächlichen Programmnamen aufzurufen. Sie können auch einen Befehl (z. B. für ein Skript) eingeben, um ihn in einem Terminal mit Umschalt+Eingabetaste zu starten

Diese Redundanz ermöglicht es dem Benutzer, die für eine bestimmte Aufgabe bequemste Methode oder einfach seine persönliche Präferenz auszuwählen.

## 2.1.1 Desktop-Symbole

**Ausblenden:** Menü „>“ Aus dem Blickfeld „>“ Symbole umschalten

**Entfernen (Symbol):** Klicken Sie mit der mittleren Maustaste auf das Symbol, um iD

**Beenden:** Menü > Ausblenden > iDesk umschalten

**Verwalten:** Menü> -Darstellung> -Desktop-Symbole

**Hilfe:** [im Wiki](#)



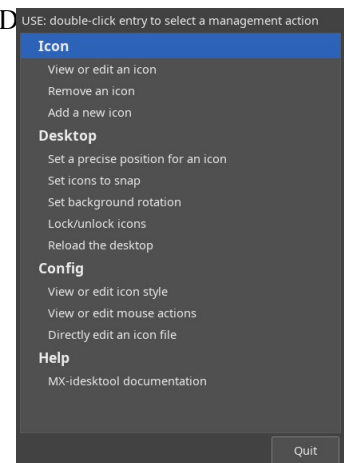
[MX-Fluxbox: die Power-Tools](#)

Desktop-Symbole werden in MXFB durch iDesk aktiviert, eine ältere App, die von MX Linux-Entwicklern und -Nutzern angepasst, modernisiert und erweitert wurde, um **iDesktool** zu erstellen: *Menü > Darstellung > Desktop-Symbole*.

Dieses Tool erleichtert die Verwendung von Desktop-Symbolen in MX Fluxbox erheblich. Es ist sehr einfach zu bedienen und sollte kaum Fragen aufwerfen.

Hier sind die grundlegenden Mausektionen für ein Desktop-Symbol (Konfiguration in `~/.ideskrc`), \*am Beispiel des Standard-Symbols „Software“:

Aktion	Maus	Erklärung
Ausführen	Einmaliger Linksklick	Öffnet den MX-Paket-Installer
Alt ausführen	Rechtsklick	Öffnet ein Aktionsmenü
Verwalten	Mittlerer (Scroll-)Knopf	Öffnet iDesktool mit Fokus auf das Symbol
Ziehen	Linksklick gedrückt halten, loslassen, um zu stoppen	



\*Das Symbol „~“ ist eine Verknüpfung zum Home-Ordner des Benutzers: `~/.ideskrc=`  
`/home/&lt;Benutzername&gt;/.ideskrc`

## 2.1.2 Desktop-Systeminformationen

### Conky

**Ausblenden:** Menü „> “ Außer Sichtweite „> “ Conky umschalten

**Conky-Konfiguration:** Menü „> “ „Appearance“ „> “ „Conky“

**Beenden:** Menü „> “ Einstellungen „> “ Konfigurationsdateien „> “ Start: „*conkystart*“ auskommentieren

**Verwalten:** Menü> Aussehen> Conky

**Hilfe:** im Wiki: [MX Conky](#)

Conky ist ein Desktop-Systemdisplay mit großem Anpassungspotenzial. MX Fluxbox-Benutzer können eine große Auswahl an MX Conky-Konfigurationen (Confgs) nutzen, indem sie auf *Menü> Darstellung> Conky* klicken, um **MX Conky** aufzurufen. Dieses Tool ist ein praktisches Mittel zur grundlegenden Verwaltung und bietet außerdem erweiterte Funktionen wie die Farbmanipulation.

Einfache Schritte zur Verwaltung eines Conky:

- Markieren Sie eine Konfiguration, um zu sehen, wie s
- Verwenden Sie die Schaltfläche „**Anpassen**“, um im Grankeimodus auf Funktionen wie Position, Farben usw. zuzugreifen.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche „**Bearbeiten**“, um das Conky-Skript manuell in einem Texteditor zu bearbeiten; für das Skript sind einige Programmierkenntnisse erforderlich.
- Hinweis: Um Anpassungen oder Änderungen vorzunehmen, müssen Sie die Konfiguration in Ihrem Home-Ordner `~/conky/`, wo Sie über die erforderlichen Berechtigungen verfügen.

Für komplexere Conky-Konfigurationen benötigen Sie möglicherweise einen Compositor. Klicken Sie auf „*Menü> -Einstellungen> „Config“ „Startup“* und entfernen Sie die Auskommentierung der Zeile zum Compositor, sodass sie wie folgt aussieht: *picom &amp;*

### Monitore (gkrellm)

**Ausblenden:** Menü-> Außer Sicht> Monitore umschalten

**Monitore konfigurieren:** Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die obere Leiste, um das Menü anzuzeigen.

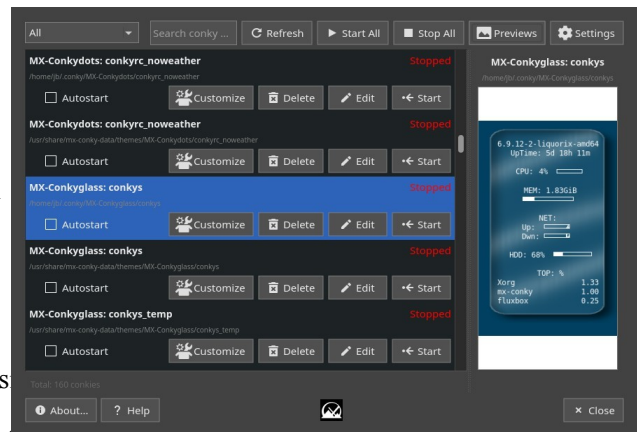
**Beenden:** Einstellungen> Konfigurationsdateien> Start: *gkrellm* auskommentieren

**Verwalten:** Menü-> ,Darstellung,> , Monitore

**Hilfe:** <https://www.youtube.com/watch?v=G2F2YoZM63Y>

**GKrellm** ist eine großartige Desktop-Anzeige für Systeminformationen, die einen einzigen Prozessstapel mit Systemmonitoren erstellt. Viele Optionen sind verfügbar, wenn Sie mit der rechten Maustaste auf die obere Leiste „Konfiguration“ klicken, um den Index anzuzeigen:

- Allgemein
- Integrierte
- Plugins



- Themes

Die Konfiguration von GKrellM erfordert keine Code-Bearbeitung. MX enthält standardmäßig einige Themen, viele weitere sind online verfügbar. Plugins können durch Suche nach „gkrellm“ in Synaptic installiert werden.

### 2.1.3 Das tint2-Panel

**Ausblenden:** Menü-> Aus dem Blickfeld> Automatisches Ausblenden des Panels umschalten

**Entfernen:** Manuell: Löschen Sie die Konfigurationsdatei aus ~/.config/tint2/.

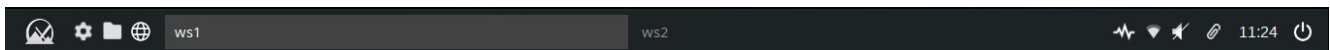
**Beenden:** Manuell: Setzen Sie einen Kommentar (#) vor die Zeile in der Datei „startup“.

**Verwalten:** Menü-> MX Fluxbox-Tools> Tint2 Manager

**Hilfe:** [im Wiki](#)

Die native (oder traditionelle) Fluxbox-Symbolleiste unterscheidet sich in Funktion und Design stark von dem, was viele Benutzer heute erwarten. Aus diesem Grund wurde mit einer hochgradig konfigurierbaren Anwendung namens „tint2“ eine alternative Symbolleiste entwickelt. Sie können zwischen den beiden *Symbolleisten* hin- und herwechseln: *Menü*> , *Darstellung*> , *Symbolleiste*

> *Fluxbox/tint2*. Mit dem Schalter kehren Sie zur Standardkonfiguration *tint2rc* zurück. Wenn Sie eine andere Konfiguration verwenden, melden Sie sich einfach ab und wieder an, um Ihre Auswahl wiederherzustellen.



**Symbole von links nach rechts:** Appfinder, MX Fluxbox-Tools, Dateimanager, Browser, [ws1=Arbeitsbereich 1], Updater, Netzwerkmanager, Sound, Zwischenablage-Manager, Uhr, Beenden-Optionen. Beachten Sie, dass sich die Reihenfolge in der Systemablage bei einer neuen Sitzung ändern kann.

#### WARNUNG

Beim Erstellen eines brandneuen Panels (das nicht mit einem der MX-Standardpanels beginnt) kann es bei einigen Fluxbox-Versionen zu einem Fehler kommen. Wenn Sie die Breite des Panels auf 100 % setzen, wird das Panel falsch positioniert (z. B. schwebt es über dem unteren Bildschirmrand); außerdem wird Platz reserviert, an dem sich das tint2-Panel befinden sollte, sodass es so aussieht, als würden maximierte Anwendungen den Bildschirm nicht ausfüllen, wenn tint2 falsch positioniert ist.

Es gibt zwei Lösungen:

- Stellen Sie die Breite auf 99 % ein, damit das Fenster wieder an seinen ursprünglichen Platz zurückkehrt.
- Stellen Sie die Breite des Fensters auf „100 %“ ein und fügen Sie einen horizontalen Rand von 1 Pixel hinzu.

Um das verwendete Panel zu ändern, klicken Sie auf das Zahnradsymbol neben der Startschaltfläche, das rote Zahnradsymbol im Dock oder den Eintrag im Menü „> -Einstellungen“ „> -Konfigurationsdateien“ „> -Panel“. Dadurch wird der Einstellungsmanager geöffnet, in dem Sie auf „Tint2-Manager“ klicken können. Der Bildschirm mit allen Tint2-Konfigurationen im Verzeichnis ~/.config/tint2/ wird geöffnet. Sie können Tint2 auch als Dock verwenden, siehe Beispiele im **Tint2-Manager**.

Sie können die Elemente jeder Panel-Konfiguration ändern. Klicken Sie entweder auf die Schaltfläche „Config“ für einen grafischen Editor oder auf die Schaltfläche „Edit“, um die Datei direkt zu bearbeiten.

Der grafische Editor umfasst zwei Anwendungen:

- „Themes“ zeigt alle tint2-Konfigurationen im Benutzerverzeichnis sowie einige weitere an, die während der Installation hinzugefügt wurden.

- „Eigenschaften“ zeigt die Funktionen der aktuellen Konfiguration an. Wenn das Fenster „Eigenschaften“ nicht sichtbar ist, klicken Sie auf das kleine Zahnradsymbol in der oberen linken Ecke.

Hier sind einige gängige Aktionen im Fenster „Eigenschaften“, die Ihnen den Einstieg in den grafischen Editor erleichtern:

- Starter hinzufügen/entfernen. Klicken Sie auf den Eintrag „Starter“ auf der linken Seite. Der rechte Bereich enthält zwei Spalten: links eine Liste der derzeit in der Symbolleiste angezeigten Anwendungssymbole und rechts eine Liste aller installierten Desktop-Anwendungen. Verwenden Sie die Pfeile, um Elemente nach oben/unten zu verschieben.
  - **Hinzufügen:** Wählen Sie die gewünschte Anwendung aus der Liste in der rechten Spalte aus, klicken Sie auf das Symbol „Pfeil nach links“ in der Mitte und dann auf die Schaltfläche „Anwenden“, um sie sofort zur Symbolleiste hinzuzufügen.
  - **Entfernen:** Führen Sie den Vorgang in umgekehrter Reihenfolge aus.
- Verschieben oder Ändern der Größe des Fensters. Klicken Sie im linken Fenster auf den Eintrag „Fenster“ und wählen Sie dann im rechten Fenster die Position und Größe aus. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Übernehmen“. Dort können Sie auch nach unten scrollen und bei Bedarf das Kontrollkästchen „Automatisch ausblenden“ aktivieren.
- Ändern des Zeit-/Datumsformats. Um zwischen 12h und 24h umzuschalten, verwenden Sie die entsprechende Schaltfläche „12h/24h“ im Hauptfenster des Tint2-Managers. Für andere Änderungen klicken Sie auf den Eintrag „Uhr“ im linken Fenster und ändern Sie dann das Feld „Format der ersten Zeile“ oder „Format der zweiten Zeile“ nach Ihren Wünschen. Codes [im Wiki](#).

**HINWEIS:** Sichern Sie Ihre aktuelle Konfiguration, bevor Sie sie ändern: Klicken Sie beispielsweise auf `~/config/tint2/tint2rc` und speichern Sie sie unter einem neuen Namen wie „tint2rc\_BAK“. Anschließend können Sie alle benutzerdefinierten Zeilen aus Ihrer Sicherungsdatei an die richtige Stelle in Ihrer neuen tint2rc-Konfiguration kopieren.

## 2.1.4 Docks

**Ausblenden:** Menü „>“ Aus dem Blickfeld entfernen> Automatisches Ausblenden des Docks umschalten

>**Entfernen/Hinzufügen (eines Dock-Elements):** Menü > Darstellung >

Dockmaker **Stoppen (Standard-Dock):** Menü > System-Einstellungen >

Dock-Manager > Dock-Manager Ausblenden> Deaktivieren Standard-Dock

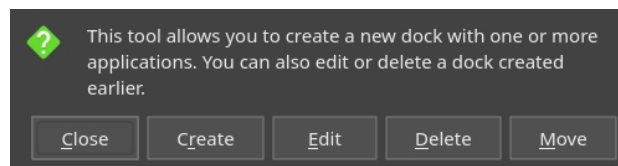
**Verwalten:** Menü > Darstellung > Docks > Dockmaker

**Hilfe:** [im Wiki](#)



MX-Fluxbox: die Power-Tools

MXFB verfügt über eine native App namens Dockmaker (unter Verwendung von *wmalauncher*), mit der Benutzer ganz einfach Docks erstellen, ändern und verwalten können.



Das Standard-Dock (`~/fluxbox/scripts/DefaultDock.mxdk`) enthält die folgenden Elemente:

- MX Tools
- Hilfe (dieses Handbuch)
- MX-Videos
- Einstellungsmanager

## 2.1.5 Root-Menü

Das Menü ist standardmäßig ausgeblendet und wird durch einen Rechtsklick auf den Desktop angezeigt. Es bietet einen schnellen und einfachen Zugriff auf viele Funktionen und Einstellungen. Details finden Sie in **Abschnitt 3.1**.

## 2.2 Traditionell

Für Benutzer, die eine herkömmliche Fluxbox-Konfiguration bevorzugen, ist dies sehr einfach. Nehmen Sie einfach die folgenden Änderungen für die laufende Sitzung wie gewünscht vor:

- Menü> Einstellungen> Symbolleiste> Fluxbox
- Menü-> Nicht sichtbar> Dock beenden
- Menü-> „Out-of-sight“> Conky beenden
- Menü-> Ausblenden> iDesk und Symbole umschalten

Um die Änderungen dauerhaft zu speichern, kommentiere (#) die entsprechenden Zeilen in *Menü* „>“ „Einstellungen“ „> -Konfigurationsdateien“ „Start“ so aus, dass sie wie folgt aussehen:

```
#$HOME/.fluxbox/scripts/DefaultDock.mxd #conkystart
#idestoggle idesk on 1&gt;/dev/null 2&gt;&1 &1 &1
```

## Symbolleiste

### Traditionell



Die ursprüngliche Symbolleiste kann (wie in `~/fluxbox/init` festgelegt) die folgenden Komponenten enthalten (von links nach rechts):

- **Pager** Ermöglicht das Wechseln zum nächsten (Rechtsklick) oder vorherigen (Linksklick) Arbeitsbereich; entspricht `Strg + F1/F2/ usw.`, `Strg-Alt + ←/→` oder dem Scrollen mit dem Mausekranz über einen leeren Bereich des Desktops. Nummer und Name werden in `~/fluxbox/init` festgelegt, wobei „ws“ für „Arbeitsbereich“ steht.
- **Arbeitsbereichsname** Standardmäßig in `init` auf „ws1, ws2 usw.“ gesetzt (ws=Arbeitsbereich).
- **iconbar** Hier werden geöffnete Anwendungen als Symbole angezeigt, wobei durch Rechtsklick auf das entsprechende Symbol (einschließlich der Symbolleiste selbst) verschiedene Fensteroptionen verfügbar sind.> iconbar mode. Standardmäßig werden alle Fenster angezeigt.

- **systemtray** Entspricht dem Benachrichtigungsbereich in Xfce. Anwendungen, die in `~/fluxbox/startup` aufgeführt sind und über eine Systemtray-Option verfügen, werden hier angezeigt.
- > **Uhr** Um zwischen 12- und 24-Stunden-Anzeige zu wechseln, gehen Sie zu „Menü“ > „Einstellungen“ > „Konfigurationsdateien“ > „Schnellkonfiguration“ > „> -Symbolleiste“. Für weitere Änderungen klicken Sie auf „Menü“ > „> “ > „Einstellungen“ > „> “ > „Konfigurationsdateien“ > „init“ > „> “. *Manuelle Bearbeitung*: Drücken Sie Strg ++ F, um „strftimeFormat“ zu suchen, und ändern Sie den Wert nach Wunsch. Ein kurzes Datum kann mit `%b %d` hinzugefügt werden. Viele weitere Optionen für Uhrzeit und Datum finden Sie [im Wiki](#).

## Erweiterter MX-Stil



Die erweiterte MX-Symbolleiste kann dieselben Informationen wie die herkömmliche Symbolleiste anzeigen, nutzt jedoch die neuere Entwicklung von Symbolleisten-„Schaltflächen“, um Startprogramme hinzuzufügen. In der Abbildung oben befinden sie sich am linken Ende (L/R):

- Appfinder
- Root-Menü
- MX Fluxbox-Tools
- Dateimanager
- Webbrowser
- Pager (Dreieck)
- Beenden-Optionen

Beide Symbolleisten folgen den Einstellungen in *init*; die erweiterte Symbolleiste fügt zusätzliche Symbolleisten-Einstellungen zum Standard-Set von Fluxbox hinzu und platziert die Schriftart-Einstellungen ebenfalls im *Overlay*.

## Ressource

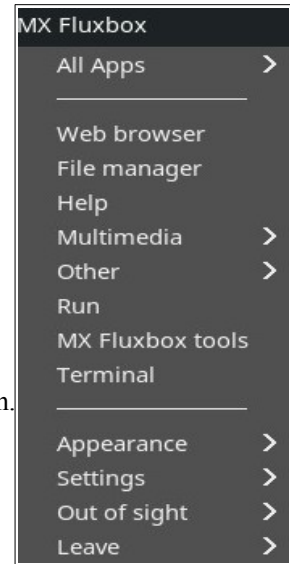
[MX Fluxbox: Traditioneller Modus](#)

## 3. Fluxbox-Details

### 3.1 Root-Menü

Dieses kurze und statische Menü (`~/fluxbox/menu-mx`) enthält drei Untermenüs (Darstellung, Einstellungen, Ausblenden), die sich in `~/fluxbox/submenus` befinden. Das resultierende Root-Menü ist in drei Abschnitte unterteilt:

- Oben
  - **Alle Apps:** ein Debian-ähnliches Kategorienmenü. Es wird nach der Installation oder Entfernung eines Pakets automatisch aktualisiert, und Sie können dies manuell tun, indem Sie auf „Aktualisieren“ klicken. Klicken Sie auf „Deaktivieren“, um die automatische Aktualisierung zu stoppen.
- Mittlerer Abschnitt: Links zum direkten Öffnen häufig verwendeter Anwendungen.
- Unten
  - Darstellung
  - Einstellungen
  - Aus dem Blickfeld (praktische Befehle zum Ausblenden von Elementen)
  - Verlassen



Neuen Benutzern empfiehlt es sich, dieses Menü durcharbeiten, um seinen Inhalt, seine Leistungsfähigkeit, Geschwindigkeit und Flexibilität kennenzulernen.

#### **Bearbeiten**

Besonders attraktiv ist, dass diese Menüs vollständig vom Benutzer gesteuert werden können. Sie können die Elemente im Stammmenü ändern, hinzufügen oder neu anordnen. Öffnen Sie die Menüdatei, die Sie bearbeiten möchten, mit *Menü*

> *Einstellungen*> > *-Menüs konfigurieren*.

Die typische Syntax eines Menüeintrags lautet: `[exec] (Name) {Befehl}` – achten Sie auf die korrekte Verwendung von eckigen Klammern, runden Klammern und geschweiften Klammern.

**Beispiel 1:** Ändern Sie „Musikplayer“, um Strawberry anstelle von DeaDBeeF zu öffnen

- Suchen Sie die Zeile mit dem Wort „DeaDBeeF“ (verwenden Sie gegebenenfalls Strg+F) `[exec] (Musikplayer) {deadbeef}`
- Doppelklicken Sie auf das Wort „deadbeef“ im Befehlsteil, sodass es markiert ist, geben Sie dann „strawberry“ ein und speichern Sie, sodass folgendes Ergebnis entsteht:  
`[exec] (Musik-Player) {strawberry}`
- Speichern und beenden – die Änderung ist sofort verfügbar.

### Beispiel 2: Zoom zum Menü hinzufügen

- In diesem Beispiel möchten Sie eine neue Kategorie „Chat“ im Bereich „Allgemeine Apps“ hinzufügen und dort „Zoom“ eingeben.
- Erstellen Sie die Kategorie mit den Untermenübefehlen, fügen Sie eine neue Zeile ein und folgen Sie dem Muster.
- Das Ergebnis sieht in etwa so aus: [submenu]

(Chat)

[exec] (Zoom) {zoom}

[end]

**HINWEIS:** Der tatsächliche Startbefehl für einige Apps ist möglicherweise nicht mit dem Namen identisch.

## 3.2 Andere Menüs

### Anwendungen

- **Appfinder** (MX-Symbol). Dies ist das Hauptmenü für tint2 und die erweiterte MX-Symbolleiste, die ein spezielles Rofi-Design verwendet. Der Inhalt wird automatisch aus */usr/share/applications* übernommen. Sie können die Formatierung ändern, indem Sie auf das Fragezeichen auf der linken Seite des Menüs klicken, um die App „**Einstellungen**“ zu öffnen.
- **Alle Apps**. Dieser oberste Eintrag im Root-Menü verwendet die Desktop-Dateien (*/usr/share/applications*), um seine Struktur festzulegen. Seine Einträge werden standardmäßig bei jedem Ausführen des Aktualisierungsprogramms aktualisiert.

Um die automatische Aktualisierung dieses Menüs zu deaktivieren, öffnen Sie MX Tweak > Registerkarte „Other“ und deaktivieren Sie den Eintrag „Generate Fluxbox All Apps menu...“. Anschließend können Sie den unteren Menüeintrag „Update“ verwenden, wann immer Sie möchten.

- **Rofi**. Dieser App-Launcher wird durch Drücken der „Super“-Taste (Logo) auf Ihrer Tastatur aufgerufen. Er ist alphabetisch strukturiert, enthält jedoch häufig verwendete Apps ganz oben. [Weitere Informationen finden Sie hier](#).

### Sonstiges

- **Fenstermenü**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Titelleiste eines Fensters, um diese wichtigen Optionen anzuzeigen, insbesondere die im Untermenü „Merken...“ zu Speicherort, Größe usw.
- **Arbeitsbereichsmenü**. Klicken Sie mit der mittleren Maustaste auf den Desktop, um eine Liste anzuzeigen.

## 3.3 Stile (Themes)

Traditionell bezieht sich das Wort „Stil“ in Fluxbox auf einfache Textdateien, die festlegen, wie das Fenster, die Symbolleiste und das Menü gestaltet werden sollen. MXFB wird mit einer Reihe von nativen Stilen sowie einigen ausgewählten Stilen ausgeliefert. Alle können über „*Menü > Darstellung > Thema*“ ausgewählt werden.

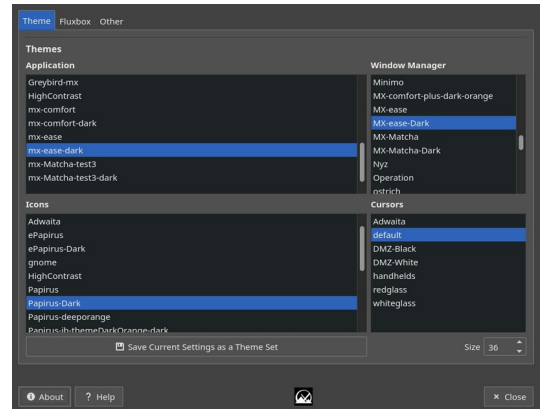
Im weiteren Sinne kann Stil als Kombination aus Themen, Dekorationen, Symbolen und Cursor verstanden werden. Mit vielen der im Einstellungsmanager aufgeführten Werkzeuge können Sie Komponenten von Stilen schnell und bequem bearbeiten.

Wenn Sie einen vorhandenen traditionellen Stil manuell bearbeiten möchten, kopieren Sie ihn nach `~/fluxbox/styles`, benennen Sie ihn um und nehmen Sie Ihre Änderungen vor (siehe Stil-Leitfaden von tenr unter Links unten). Traditionelle Stile können ein Hintergrundbild enthalten, dies ist jedoch in MX-Fluxbox standardmäßig mit den obersten Zeilen in *Menü > Einstellungen > Konfigurationsdateien > -Overlay* deaktiviert. Um zuzulassen, dass der Stil den Hintergrund festlegt, setzen Sie ein Hash-Zeichen vor die Zeile, sodass sie wie folgt aussieht:

Die folgende Zeile verhindert, dass Stile den Hintergrund festlegen.  
`#background: none`

## Auswahl

**MX Tweak** (Registerkarte „Theme“) erleichtert das Testen und Auswählen von Elementen sowie deren Kombination zu Ihrem eigenen individuellen Theme. Es ist mit **MXFB Look** verknüpft, sodass Sie Ihre Auswahl als bestimmte Sammlung grafischer Merkmale (ein „Look“) festlegen und speichern können. Das Standard-Theme für MX-25 Fluxbox basiert auf **mx ease-dark** für die Fenster- und Anwendungsdekoration.



## 3.4 Hintergrund

Stellen Sie zunächst sicher, dass die Overlay-Datei den Stil daran hindert, den Hintergrund festzulegen. Klicken Sie dann auf „Menü“ > „Darstellung“ > „Hintergrundbild“ > „Auswählen“, um **Nitrogen** zu starten und die verfügbaren Optionen anzuzeigen. Die Auswahl umfasst standardmäßig Benutzer (`~/fluxbox/backgrounds`) sowie Systemhintergründe (`/usr/share/backgrounds`). Mit dieser Einstellung können Sie Hintergründe im Benutzerordner hinzufügen und dann aus dem Menü auswählen. Sie können weitere Hintergrundquellen hinzufügen, indem Sie auf „Einstellungen“ klicken.

Weitere Optionen und Tipps finden Sie unter [MX Fluxbox: Traditioneller Modus](#).

## 3.5 Tastenkombinationen

Fluxbox ermöglicht es dem Benutzer, Tastenkombinationen als Shortcuts festzulegen. Die Einstellungen werden in der Datei

`~/fluxbox/keys` gespeichert, die über das Menü „> „Einstellungen“ „> „Konfigurationsdateien“ „> „Tasten“ zum Bearbeiten aufgerufen werden kann. Eine praktische Übersicht über die Standardtasten bietet das **MXFB-Tool „Shortcuts“**; außerdem gibt es eine Conky-Konfiguration „MX-FluxKeys“.

Die Namen einiger Tasten sind etwas unverständlich:

- Mod1= Alt
- Mod4= Logo-Taste (Windows, Apple)

In MX-Fluxbox gibt es spezielle Funktionstasten-Shortcuts:

- Strg+F1: MX-Fluxbox-Dokumentation
- Strg+F2: Befehl ausführen; wenn Sie einen Befehl eingeben, der eine Eingabe über das Terminal erfordert, verwenden Sie Strg+Eingabetaste.
- Strg+F3: Dateimanager

- F4: Dropdown-Terminal
- Strg+F5: MX-Tools
- F12: Bildschirm ausschalten

## 3.6 Konfigurationsdateien

Alle Grundeinstellungen in Fluxbox werden über eine Reihe von [Textdateien](#) in `~/fluxbox/` gesteuert, auf die Sie einfach zugreifen können, indem Sie auf „Menü“ „>“ „Einstellungen“ „>“ „Konfigurationsdateien“ klicken. Die meisten Einstellungen müssen manuell geändert werden, allerdings gibt es für einige davon Hilfe in *init*.

- **apps**: Aktionen basierend auf Fenstereigenschaften
- **init**: Hauptkonfigurationsdatei
- **keys**: Tastenkombinationen und Tastenbelegungen
- **Menü**: Die Standardeinstellung von Fluxbox wird nicht verwendet, sondern hier durch **menu-mx** ersetzt.
- **Overlay**: Stilressourcen, die alle Stile überschreiben

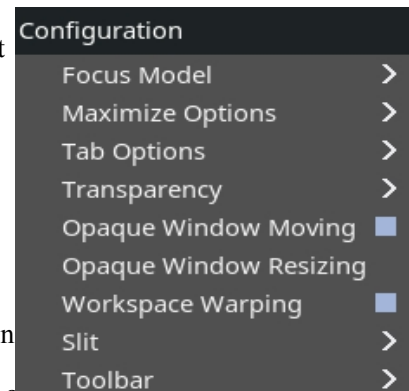
Bevor Sie mit der Bearbeitung von Konfigurationsdateien beginnen, sollten Sie Ihre aktuelle Konfiguration sichern. Sollte etwas schiefgehen, können Sie jederzeit die vorherige Konfiguration wiederherstellen.

### *init*

Diese Datei enthält eine lange Liste von Eigenschaften, die einen Großteil des Aussehens und Verhaltens von Fluxbox bestimmen. Sie muss von Hand bearbeitet werden, wobei [die detaillierte Referenzdokumentation](#) sehr hilfreich sein kann.

Da *init* sowohl entscheidend als auch kompliziert ist, enthält MX Fluxbox drei Hilfsmittel für Benutzer:

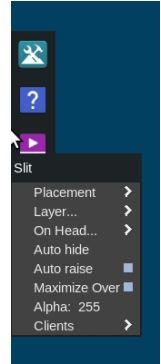
- eine native Fluxbox-Konfigurationsanwendung (Bild): *Menü* „>“ „Einstellungen“ „>“ „Konfigurationsdateien“ „>“ „Schnellkonfiguration“
- **MX Tweak**, Registerkarte „Fluxbox“ mit häufig geänderten Eigenschaften
- Eine optionale Neuorganisation von *init* in Kategorien, die durch Klicken auf „Menü“ „>“ „Einstellungen“ „>“ „Konfigurationsdateien“ „>“ „>“ „>“ „Init“ „>“ „>“ „>“ „Kategorisieren“ ausgelöst wird. Dies ist übersichtlicher und kann beim Bearbeiten einer bestimmten Gruppe sehr hilfreich sein.



### 3.7 Slit

Der Slit war ursprünglich als Container für [Dockapps](#) konzipiert, wird in MXFB jedoch hauptsächlich für das Dock verwendet, indem *wmalauncher* eingesetzt wird. Auf seine Eigenschaften kann durch einen Rechtsklick auf die Rückseite des Docks zwischen den Symbolen zugegriffen werden.

Mit diesem Terminalbefehl können Sie das Standard-Repo nach Dockapps durchsuchen: *apt-cache search dockapp*. Beachten Sie, dass viele der im Repo verfügbaren Apps möglicherweise nicht gut funktionieren.



### 3.8 Overlay

Fluxbox ermöglicht es dem Benutzer, alle Stile global über die Overlay-Datei *~/fluxbox/overlay* zu überschreiben, die über das Menü „>“ „Einstellungen“ „>“ „>“ „Overlay“ zum Bearbeiten aufgerufen werden kann. Die Einstellungen für die in MX-25 neu hinzugekommene MXFB-Symbolleiste (Abschnitt 4) befinden sich ebenfalls hier. In der Overlay-Datei definierte Elementeneinstellungen überschreiben Einstellungen, die an anderer Stelle in der Fluxbox-Konfiguration definiert sind.

### 3.9 Fenstereinstellungen und Steuerelemente

Das Verschieben und Anpassen von Fenstern kann mit verschiedenen Tastenkombinationen und Mausbewegungen gesteuert werden

- Größe ändern: Alt+ , rechts neben der Ecke klicken, die Sie ändern möchten, und ziehen.
- Verschieben: Alt+ , links klicken und ziehen.
- Stick: Verwenden Sie das kleine Symbol in der oberen linken Ecke, um das Fenster auf allen Desktops anzuzeigen.
- Optionen: Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Symbolleiste des Fensters oben. Besonders nützlich ist die Option zum Speichern der Größe und Position (gespeichert in *~/fluxbox/apps*).
- Tabs: Kombinieren Sie mehrere Fenster zu einem Fenster mit Tabs am oberen Rand, indem Sie einfach bei gedrückter Strg-Taste auf die Titelleiste eines Fensters klicken, diese gedrückt halten und auf ein anderes Fenster ziehen. Um die Fenster wieder zu trennen, kehren Sie den Vorgang um.
- Fenster auf Titelleiste reduzieren („Shade“): Doppelklicken Sie auf die Titelleiste.

### 3.10 Bildschirmoptionen

- Helligkeit: Menü „>“ „MX Fluxbox-Tools> Tools> Helligkeit in der Taskleiste
- Löschen: Menü „>“ „Einstellungen „>“ „Anzeige „>“ „Bildschirmschoner
- Aufnahme: *mxfb-quickshot*. Ausgelöst durch die Taste „Druck“ (auch bekannt als „Print“, „PrtSc“ usw.) oder Alt+q; interaktiv. Strg+Alt+q sorgt für eine Verzögerung von 8 Sekunden, nur Aufnahme des gesamten Bildschirms.
- Kacheln: Alt+&lt;Ziffer 1-9&gt;; Details sind unten in der Tastendatei aufgeführt.
- Auflösung: Menü „>“ „Einstellungen „>“ „Display“ „>“ „Change“ (**arandr**). Lesen Sie unbedingt die „Hilfe“-Datei, um zu erfahren, wie Sie die gewünschten Änderungen speichern können.

## 4. FAQ-Finder

Wie kann ich	Vom Desktop	Mit App
Öffnen Sie das Root-Menü	Rechtsklick auf den Desktop	
Öffnen Sie das Programm X	Hauptmenü „>“ Alle Apps	
	Klicken Sie auf das MX-Logo (Appfinder)	
	Drücken Sie die Windows-/Apple-Taste (rofi)	
Neue Apps installieren	Software-Symbol	MX-Paket-Installer
Desktop-Symbole ein-/ausschalten	Menü-> Ausblenden > iDesk umschalten	
Zu einem anderen Conky wechseln	Conky-Manager	
	Menü-> Aussehen-> Conky	
Conky ein-/ausschalten	Menü-> en Aus dem Blickfeld &gt; Conky umschalten	
Anderes Panel auswählen		Einstellungsmanager> tint2manager
Panel bearbeiten		tint2settings
Elemente in einem Dock bearbeiten	Menü-> Appearance> Dockmaker	
	Für ein Rofi-Dock> Rofi Manager	
Darstellung des Fensters ändern Titelleiste und FB-Menü	Menü-> Aussehen-> -Stil	

Ändern Sie das Aussehen von Fensterinhalten, Symbolen und Schriftarten	Menü „>“ „Appearance“ „>“ „Theme“	Einstellungsmanager> Aussehen anpassen
	MX-Tweak	
Hintergrundbild ändern	Menü „>“ „Appearance“ „>“ „Wallpapers“	Nitrogen
Tastenkombinationen bearbeiten	Menü-> en Einstellungen „>“ Konfigurationsdateien > Tasten	
Root-Menü bearbeiten	Menü „>“ Einstellungen „>“ Konfigurationsdateien > Menü	
Desktop-Elemente entfernen	Menü-> en Ausblenden >	
Terminal öffnen	Menü „>“ „Terminal“	Xfce4-Terminal oder ein anderes bevorzugtes Terminal

## 5. Links

Die Man-Dateien (im Terminal oder [unter „https://linux.die.net/man/“](https://linux.die.net/man/)):

- fluxbox
- fluxbox-keys
- fluxstyle
- fluxbox-remote

<https://wiki.archlinux.org/index.php/Fluxbox> Einige Befehle sind Arch-spezifisch

[http://www.tenr.de/howto/style\\_fluxbox/style\\_fluxbox.html](http://www.tenr.de/howto/style_fluxbox/style_fluxbox.html) Das Kerndokument zu Fluxbox-Stilen

<https://ubuntuforums.org/showthread.php?t=617812>  
Ausgezeichneter Thread zu Fluxbox-Tasten, für den nun leider eine Registrierung erforderlich ist

<https://wiki.debian.org/FluxBox> Gute Übersicht über die Grundfunktionen

<https://github.com/MX-Linux/mx-fluxbox> Das GitHub-Repo von MX-Fluxbox

<https://mxlinux.org/wiki/help-files/help-mx-fluxbox/> Der MX-Fluxbox-Wiki-Eintrag

<https://mxlinux.org/wiki/help-files/help-rofi/> Ein detaillierter Blick auf Rofi

<https://mxlinux.org/wiki/mx-fluxbox-traditional-mode/> Tipps und Tricks für den Betrieb im traditionellen Modus

<https://bit.ly/2Sm1PJl> YouTube: MX-Fluxbox-Reihe